



Protokoll

Über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates von Koblenz-Lay am

Mittwoch, den 30.10.2019, 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, zu der am 26.10.2019 eingeladen wurde.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Unter Vorsitz von Ortsvorsteher Gerd Baulig waren anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

SPD

Jutta Lewentz
Edgar Berresheim
Elvira Bäurle
Werner Steffens

CDU

Daniela Nowak
Bernhard Schneider
Erwin Mader

Schriefführerin:

Lisa Weller

Der Ortsvorsteher Gerd Baulig eröffnete die Sitzung gegen 19:30 Uhr, begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie die Zuschauer der Sitzung und dankte der Feuerwehr für die Nutzung der Räumlichkeiten. Baulig teilte mit, dass zu der Sitzung nicht fristgerecht eingeladen werden konnte, da ihm die Unterlagen zum Nachtragshaushalt 2020 seitens der Verwaltung erst am 24.10.2019 (abends) zugegangen sind. Die Abstimmungsergebnisse der Ortsbeiratssitzung zur Haushaltsplanung 2020 müssen der Verwaltung bis zum 08.11.2019 vorliegen, daher wurde zu der heutigen Sitzung kurzfristig eingeladen.

Gerd Baulig bat um die Feststellung der Dringlichkeit der Sitzung in Form der Abstimmung durch den Ortsbeirat.

Abstimmung: einstimmig



Zu Beginn der Sitzung gab Gerd Baulig an, dass eine Änderung der Tagesordnung vorgenommen werden musste. In der letzten Sitzung vom 17.09.2019 wurde durch den Ortsbeirat beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion über die Errichtung einer elektronischen Fahrgastinformation an den Bushaltestellen in Lay auf die heutige Sitzung zu verschieben, da zwei CDU-Mitglieder an der Sitzung vom 17.09.2019 nicht teilnehmen konnten. Gerd Baulig stellte daher den Antrag auf zusätzliche Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung und lies von den Ratsmitgliedern hierüber abstimmen.

Antrag CDU Einrichtung einer elektronischen Fahrgastinformation an den Bushaltestellen Lay

Der Ortsvorsteher wird beauftragt, zeitnah mit der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten, mit dem Ziel, eine elektronische Fahrgastinformation an den Bushaltestellen in Lay installieren zu lassen.

Begründung:

In Zeiten der Digitalisierung ist es technisch leicht umsetzbar, dem Fahrgast den Service einer dynamischen, elektronischen Fahrgastinformation zur Verfügung zu stellen. Sehbehinderte erhalten hierdurch die Möglichkeit einer zusätzlichen akustischen Information. Die Informationen sollen nicht nur die Abfahrt des nächsten Busses enthalten, sondern auch den kompletten aktuellen Fahrplan des Tages und der Haltestelle im Gesamten enthalten. Die Haltestellen Fähre, Mostertplatz und Obermark sind gleichermaßen auszustatten.

Werner Steffens von der SPD-Fraktion hatte eine Wortmeldung. Er war der Meinung, dass in der Sitzung vom 17.09.2019 beschlossen wurde, dass der Antrag nicht mehr aufgenommen wird, da Gerd Baulig hier bereits aktiv ist und bei der Verwaltung zu diesem Thema vorstellig war.



Frau Daniela Nowak (CDU) erwiderte hierauf, dass bei der letzten Sitzung nicht über den Antrag beraten wurde, sondern nur darüber, ob dieser Antrag auf die Tagesordnung aufgenommen wird oder nicht.

Abstimmung: einstimmig

Der Antrag wurde somit zur Tagesordnung unter TOP 2 a) aufgenommen.

TOP 1: Haushaltsplanung 2020

Maßnahme: Q370004000 Beschaffung Rettungsboote

Erläuterungen:

Bei der Einzahlung aus Investitionszuwendungen in 2021 handelt es sich Fördermittel für die drei in 2017 beschafften Rettungsboote (jew. 12.500 €). Folgende Beschaffungen mit Gesamtkosten unter 100.000 € im Einzelfall sind im Haushaltsjahr 2020 vorgesehen:

(...)
- Ersatzbeschaffung Rettungsboot Lay, Baujahr 1984 (53.000 €)

(...)

Das Land fördert die Maßnahmen mit jeweils 12.500 € (Stand September 2015). Die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt voraussichtlich in den Jahren 2025/2026. 2021 ist die Ersatzbeschaffung eines Rettungsbootes in Ehrenbreitstein und 2022 die Ersatzbeschaffung von 5 Schlauchbooten geplant.

Die Boote werden derzeit komplett ohne vorgeschriebene Beleuchtung und sogenanntem "UKW-Rheinfunk" betrieben, somit sind diese zum Fahren auf einer Bundesschiffartsstraße nur eingeschränkt zugelassen.



Die Nachrüstung mit zugelassenen Beleuchtungsanlage ist auf Grund der Bauart der Boote nur mit einem erheblichen Kostenaufwand zu realisieren und übersteigt die derzeitigen Werte.

Haushaltsansatz für 2020: 106.000 €

Planung 2021: 53.000 €

Planung 2022: 50.000 €

Abstimmung: einstimmig

Maßnahme: P371062000 Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug Lay

Erläuterungen:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (Baujahr 2003) durch ein mittleres Löschfahrzeug. Das Fahrzeug wurde ununterbrochen im Einsatzdienst der Feuerwehr Lay eingesetzt. Die Einheit ist neben der Brandbekämpfung und der allgemeinen Hilfeleistung im originären Stadtteil Lay auch für die angrenzenden Stadtteile Moselweiß, Rauental, Goldgrube, Karthause und Vorstadt zuständig. Das Land fördert die Maßnahme mit 58.000 €. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2027/2028 ff. zu rechnen.

Planung 2022: 0 €

Planung 2023: 230.000 €

Abstimmung: einstimmig



Maßnahme: P661153000 Radweg B49 Moselweiß - Lay

Erläuterungen:

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebes Mobilität. Der Kostenanteil der Stadt Koblenz beträgt für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß ca. 310.000 €.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt zwischenzeitlich vor. Nunmehr werden durch den LBM die Ausführungsplanung und das Vergabeverfahren durchgeführt. Der LBM rechnet mit einer baulichen Umsetzung ab 2021.

Ansatz Haushaltsjahr 2020: 0 €

Planung 2021: 310.000 €

Der Ortsvorsteher führte aus, dass die Vorbereitungen für den Bau des Radweges bereits laufen. Der Landesbetrieb Mobilität hatte die betreffenden Grundstückseigentümer angeschrieben und mitgeteilt, dass demnächst Vermessungsarbeiten etc. stattfinden werden. Anhand von Markierungspunkten soll die zukünftige Verkehrsführung/Straßenverlauf dargestellt werden. Die bauliche Umsetzung wird voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen.

Bernhard Schneider (CDU-Fraktion) hatte hierzu eine Wortmeldung. Er fragte Gerd Baulig, ob dieser schon mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) zum Thema Radweg in Kontakt getreten war. Gerd Baulig antwortete, dass er durch das Gespräch mit dem Baudezernenten Bert Flöck Mitte Oktober ausreichend Informationen erhalten hatte.

Erwin Mader (CDU) regte an, dass Baulig dennoch Kontakt mit dem Landesbetrieb Mobilität aufnehmen solle, da die Angelegenheit planungsmäßig sehr umfangreich und kompliziert sein wird.

Abstimmung: einstimmig



Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg

Erläuterungen:

Nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Zwecks Auftragsvergabe und zügiger Umsetzung der Maßnahme wurde bereits im Nachtragshaushaltsplan 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120.000 € mit Kassenwirksamkeit in 2020 veranschlagt.

Ansatz Haushaltsjahr 2020: 120.000 €

Hier hat Gerd Baulig auch mit dem Baudezernenten Bert Flöck gesprochen. Die Planungen sind soweit abgeschlossen. Es fehlen teilweise noch Zustimmungen einzelner Grundstückseigentümer. Bert Flöck hatte zugesichert, dies zeitnah zu klären. Im Jahr 2020 soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Abstimmung: einstimmig

Produktkennziffer 1144: Zentrales Gebäudemanagement

Teilhaushalt: Bauen, Wohnen und Verkehr

Sanierung Außentoilettenanlage der Grundschule Lay

Das Zentrale Gebäudemanagement möchte die Toilettenanlage der Grundschule Lay sanieren lassen. Gerd Baulig fand dies sehr erfreulich, denn die Toilettenanlage ist sehr veraltet. Bisher haben immer nur kleinere Reparaturen stattgefunden. Der Kostenaufwand der Sanierung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Erwin Mader (CDU) hatte diesbezüglich eine Wortmeldung. Er erkundigte sich bei Gerd Baulig, ob die Bauphase während der Schulzeit oder in den Ferien erfolgen wird.



Gerd Baulig führte aus, dass vorerst eine Vorbesichtigung der Toilettenanlage durch das Zentrale Gebäudemanagement stattfinden wird, damit geklärt werden kann, wie umfangreich die Sanierungsarbeiten ausfallen werden. Derzeit ist geplant, dass die notwendigen Arbeiten in den Ferien stattfinden sollen. Nach der Vorbesichtigung wird entschieden, ob die Osterferien für die Sanierung ausreichen, oder ob die Bauarbeiten in die Sommerferien verlegt werden müssen.

Daniela Nowak (CDU) bat den Ortsvorsteher darum, dass dieser ebenfalls an der Vorbesichtigung teilnehmen soll.

Abstimmung: einstimmig

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020 - Vorhaben

Maßnahme 0086102: Pumpwerk Lay

Der Ortsvorsteher hatte am 30.10.2019 ein Gespräch mit Herrn Castor von der Stadt Koblenz. Nach Aussage von Herrn Castor wurde das Pumpwerk bereits teilrenoviert. Es fehlt noch der standardisierte blaue Streifen/Umläufer an der Außenfassade, den alle Pumpwerke in der Umgebung haben. Die Malerarbeiten und der Rückbau des Baugerüsts sollen bis zum 07.11.2019 erfolgen. Die Gesamtanierung wird dann ab 2030 ausgeführt.

Baulig erklärte, dass das Pumpwerk in Lay mit insgesamt 3 Pumpen ausgestattet ist. Von diesen drei Pumpen sind 2 Pumpen teilweise nicht mehr voll funktionstüchtig. Auch der Pumpensumpf wird bis 2030 nochmals überprüft. Dieser liegt am tiefsten Punkt eines Entwässerungssystems und dient der Drainage oder der Abwasserentsorgung. Er befindet sich derzeit noch in einem relativ guten Zustand. Eventuell muss der Pumpensumpf aber bei der etwaigen Komplettsanierung ab dem Jahr 2030 erneuert werden.



Ergebnis 2018:	22.526 €
Ansatz Nachtrag 2019:	125.000 €
Ansatz 2020:	0 €
VE 2020:	0 €
Gesamtausgabebedarf:	148.000 €
Gesamtergebnis bis 31.12.2018:	22.526 €

Gesamtsanierung ab ca. 2030.

Abstimmung: einstimmig

TOP 2 a): Einrichtung einer elektronischen Fahrgastinformation an den Bushaltestellen Lay

Bei der letzten Sitzung am 17.09.2019 wurde beschlossen, dass der Antrag der CDU vom 09.09.2019 auf die Tagesordnung unter TOP 2a) aufgenommen wird. Den Antrag hatte Gerd Baulig bereits verlesen und fragte bei den Ortsbeiratsmitgliedern nach, ob diese hierzu noch Wortmeldungen haben.

Daniel Nowak (CDU) meldete sich hierauf. Sie führte aus, dass die CDU zur Kenntnis genommen hat, dass der Ortsvorsteher bereits Gespräche mit dem zuständigen Amt geführt hatte. Der Antrag wurde jedoch von der CDU gestellt und ist demnach zu behandeln. Sie bittet Gerd Baulig daher an der Sache dran zu bleiben und sich regelmäßig über den Sachstand zu erkundigen, da die Sache nicht in Vergessenheit geraten soll.

Baulig meinte, dass dies selbstverständlich und natürlich auch im Interesse von ganz Lay sei. Durch die Einrichtung der koveb (Koblenzer Verkehrsbetriebe) hat die Stadt Koblenz nunmehr auch einige Möglichkeiten, die Angelegenheit schneller und konsequenter zu bearbeiten. Es gibt für Lay jedoch die Problematik, dass der alte Konzessionsvertrag der KVG, der nunmehr von der Firma Zickenheiner übernommen wurde, eine Laufzeit bis 2021 hat.



Abstimmung:

Ja = 4

Nein = 3

Enthaltungen = 1

TOP 3: Teambildung Ortsbeirat

Diesen Themenpunkt hatte der Ortsvorsteher bei der letzten Sitzung bereits angesprochen.

Bernhard Schneider (CDU) äußerte sich hierzu. Bei der letzten Sitzung konnte er berufsbedingt nicht anwesend sein. Ihm liegt auch das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht vor. Daher konnte er sich mit dieser Thematik auch nicht befassen bzw. sich hierzu vorbereiten. Er möchte, dass die Zustellung des Protokolls künftig zeitnah erfolgt.

Baulig antwortete, dass er bei der letzten Sitzung den Begriff Teambildung nur grob erläutert hatte. Er möchte in der jetzigen Sitzung noch keine Teams/Gruppen bilden, sondern grundsätzlich die Bereitschaft der Teambildung im Ortsbeirat abstimmen. Im nächsten Jahr stehen einige Feiern an, die organisiert werden müssen (u.a. die 50-jährige Eingemeindungsfeier). Die Äußerung von Bernhard Schneider bzgl. der Fertigstellung des Protokolls hatte die Schriftführerin Lisa Weller zur Kenntnis genommen.

Daniela Nowak (CDU) hatte noch einige Rückfragen zu der geplanten Teambildung, die noch zu klären waren. Sie wollte u.a. wissen, unter welcher Rechtsgrundlage die Teams gebildet werden sollen; wie viele Mitglieder notwendig sind; ob die Arbeit vergütet wird; wie oft die Treffen stattfinden werden; was die genauen Aufgaben der Teams sind etc.

Gerd Baulig antwortete hierauf, dass diese einzelnen Punkte noch im Detail geklärt werden müssen, ihm ginge es ihm in erster Linie um die Bereitschaft zur Teambildung.



Daniela Nowak erwiderte hierauf, dass man sich an die Gesetzeslage halten muss und das daher erst einmal besprochen werden muss, auf welcher Grundlage die Teams gebildet werden und ob hierzu evtl. Ausschüsse gegründet werden sollen.

Erwin Mader (CDU) hatte ebenfalls eine Wortmeldung. Er gab an, dass im Rahmen der diesjährigen Wahlen die CDU und die SPD ihr Wahlprogramm vorgestellt haben. Er möchte, dass das Wahlprogramm auch von den einzelnen Fraktionen abgearbeitet bzw. umgesetzt wird. Er kann den Begriff Teambildung Ortsbeirat daher nicht nachvollziehen.

Gerd Baulig antwortete auf die Wortmeldungen von Frau Nowak und Herrn Mader, dass er im Wesentlichen die von dem damaligen Ortsvorsteher, Jörg Kreuser, gegründete Arbeitsgruppe Ortsentwicklung Lay noch einmal aufgreifen möchte. In dieser Arbeitsgruppe wurden Ideen und Vorschläge zur Verbesserung und Verschönerung des Ortes Lay gesammelt und anschließend in den Sitzungen besprochen und abgestimmt. Er möchte keine Ausschüsse bilden, sondern auf die Arbeitsgruppe Ortsentwicklung Lay zurückgreifen. Ihm ist es wichtig, dass sich um die gesammelten Ideen intensiver gekümmert wird. Die Sachen, die in den Teams erarbeitet werden, sollen in einen Antrag aufgenommen werden und dem Ortsbeirat zur Abstimmung vorgelegt werden als gemeinsamer Antrag der CDU und SPD-Fraktion.

Erwin Mader gab an, dass dies nicht möglich ist, denn die Arbeitsgruppen werden nicht nur aus Ortsbeiratsmitgliedern bestehen, sodass hier kein Antrag seitens der CDU oder SPD eingereicht werden kann.

Baulig möchte, dass die gesammelten Ideen der Arbeitsgruppe Ortsentwicklung Lay weiter erarbeitet werden und die Arbeitsgruppe Ortsentwicklung weiter fortführen. Er möchte jedoch nicht wie bisher eine Arbeitsgruppe, sondern mehrere Arbeitsgruppen für die verschiedenen Themenbereiche gründen. Eine Arbeitsgruppe soll sich beispielsweise mit der Thematik Freizeit, die andere Gruppe mit der Thematik Infrastruktur etc. befassen. Die Mitgliederzahl der Gruppen lies Gerd Baulig noch offen.



Sodann lies er über die Fortführung der Arbeitsgruppe Ortsentwicklung Lay abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Mitteilungen des Ortsvorstehers

Busverkehr / Buslinie 301

Derzeit besteht ein grundsätzliches Problem mit der Pünktlichkeit der Busse. Der Ortsvorsteher hatte bereits umfangreiche Gespräche mit Jörg Schneider, Geschäftsführer der Koveb, geführt. Dieser teilte mit, dass aufgrund der Vielzahl der eingehenden Beschwerden bereits eine E-Mail-Adresse eingerichtet wurde (kvg@evm.de).

Die Hintergründe der Unpünktlichkeit der Busse fasste Ortsvorsteher Baulig wie folgt zusammen:

Die Busse, die aus Richtung Burgen nach Lay unterwegs waren, sollten in der Mittagszeit (nach der Schulzeit) einen Zwischenhalt in Kobern-Gondorf machen, um dort die Schulkinder einzusammeln. Die "alten" Busfahrer wussten hierüber Bescheid. Die "neuen" Busfahrer wurden jedoch nicht informiert. Daher kam es dazu, dass die Schulkinder in Kobern-Gondorf vergessen wurden. Die Busse waren dadurch ca. 10 Minuten vor der eigentlichen Ankunftszeit bereits an den jeweiligen Haltestellen und haben damit den kompletten Verkehrsplan durcheinander gebracht. Es sind schon mehrere Beschwerden bei Gerd Baulig eingegangen. Er hat u.a. mit Oberbürgermeister David Langner über diese Problematik gesprochen.

Aber nicht nur die Unpünktlichkeit, sondern auch die Qualität der Busse wurde von den Fahrgästen bemängelt. Die Firma Zickenheiner hatte die Busse der KVG übernommen. Zusätzlich mussten noch weitere Busse angemietet werden. In diesen Bussen hatte es teilweise herein geregnet und die Haltestellenansagen erfolgten in einer anderen Sprache. Auch Leute mit Rollatoren oder Rollstühlen hatten Probleme, in den Bus einzusteigen und wurden nur von den Fahrgästen im Bus, aber nicht vom Busfahrer selbst unterstützt. Ein Kind im Rollstuhl wurde an der Bushaltestelle stehen gelassen.



Es kam sogar vor, dass ein Busfahrer den Ort Lay nicht im System hinterlegt hatte und von dem Fahrgast zu viel Geld eingenommen wurde, weil er im System die Strecke von Plaidt eingegeben hatte. Diese Beschwerden hat Gerd Baulig bereits mit dem Oberbürgermeister klären können.

Erwin Mader (CDU) konnte dies nicht nachvollziehen. Er gab an, dass bei einem Betriebswechsel immer eine Übergabe stattfindet. Es gibt klare Vorgaben, wie etwas gemacht werden muss. Er fand es ärgerlich, dass Gerd Baulig herausarbeiten musste, wer für die einzelnen Dinge zuständig ist und an wen die Beschwerden geschickt werden müssen.

Sanierung des Kindergartens

Gerd Baulig hatte sich das Sitzungsprotokoll des Haupt- und Finanzausschusses angesehen. Die Kirchengemeinde hatte vor einiger Zeit einen Antrag auf Sanierung des Kindergartens gestellt. Baulig hatte sich gewundert, warum dieser Punkt nicht mit aufgenommen wurde. Der Finanzausschuss der Stadt Koblenz hatte diesen Antrag bereits behandelt. Gerd Baulig hatte mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Görg, telefoniert. Das Bistum Trier hat vor, den Kindergarten in Lay zu sanieren. Hierfür ist ein Betrag von ca. 300.000 € bereitgestellt worden. Derzeit befindet man sich noch in der Planungsphase. Es muss vorerst geklärt werden, was alles saniert werden muss.

Erwin Mader meldete sich hierzu. Er fragte nach, ob es einen Ansprechpartner der Kirchengemeinde gibt, zu dem Kontakt aufgenommen kann, damit man über den Sachstand informiert bleibt.

Ein Zuschauer gab an, dass man sich zu dieser Thematik an Frau Beate Thieme-Görgen (Leiterin des Kindergartens in Lay) wenden muss. Diese hat bereits Pläne zu dem Bauvorhaben vorliegen. U.a. wird die Toilettenanlage saniert und das Außengelände des Kindergartens terrassiert.



TOP 5: Verschiedenes

Gerd Baulig hatte keine weiteren Themen an diesem Abend, die besprochen werden mussten und fragte daher die Ortsbeiratsmitglieder, ob es noch Anregungen/Kritik gibt.

Auch seitens der Ortsbeiratsmitglieder gab es keinen weiteren Redebedarf.

Zum Ende der Sitzung bedankte sich Ortsvorsteher Gerd Baulig bei den Ortsbeiratsmitgliedern sowie den Besuchern der Sitzung und beendete diese gegen 20:38 Uhr.

Lisa Weller
-Schriftführerin -

Gerd Baulig
-Ortsvorsteher-

Koblenz-Lay, 08.11.2019